Der Novize sucht das Land

Beitrag von „Kini Ede I.“ vom 7. Januar 2009, 07:31

Fakt ist aber, dass man, nach solch strengen Kriterien beurteilt, jeden Menschen mehreren Zielgruppen zuordnen muss und das Angebot an Hobbies und Beschäftigungsmöglichkeiten ist in unserer postmodernen Konsumgesellschaft gewaltig. Deshalb würde ich bei den Mikronationen nicht von einem konkurrenzfreien Hobby sprechen. Wer sich für Mikronationen interessiert, kann sich durchaus auch für andere Dinge (z.B. MMORPGs) interessieren können.